

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon führte zum 15. Mal ihre Hauptversammlung durch



Von links nach rechts: 1. Vorsitzender Jörg Schaffelke, in den Funktionen durch Wahl bestätigt: Jürgen Lasar, Edgar Heinickel und Oliver Schmidt, es fehlen: Werner Schmitt u. Josef Schmidt - Foto: Oliver Schmidt

Anfang Oktober konnte zum 15. Mal die Hauptversammlung der seit 2006 ins Leben gerufenen Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon unter Einhalten der Corona-bedingten Auflagen erfolgreich durchgeführt werden.

Die Veranstaltung fand im Standortunteroffizierheim in der Saaleck-Kaserne statt. Nach der Begrüßung sowie dem Gedenken an die im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder gab der 1. Vorsitzende, Jörg Schaffelke, einen Rückblick über die, der Pandemie geschuldeten, wenigen Vereinstätigkeiten im Geschäftsjahr 2020/2021. Nach dem Bericht des Schatzmeisters bestätigte der Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung, so dass der Vorstand einstimmig entlastet werden konnte.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder, deren Ämter gem. Satzung heuer zur Disposition standen, konkurrenzlos wiedergewählt: so der 2. Vorsitzende, der Schriftführer, der zweite und vierte Beisitzer und der Organisationsausschussleiter.

Für ihre außerordentlichen Verdienste um die Kameradschaft erhielten das älteste Mitglied, Oberst a.D. Gottwald sowie der 1. Vorsitzende, Oberstleutnant a. D. Schaffelke die Ehrennadel der Kameradschaft

In seinen Ausführungen zum Ausblick in das kommende Geschäftsjahr gab Schaffelke unter anderem seine Hoffnung deutlich zum Ausdruck, dass er nach Rücksprache mit den Verantwortlichen aus Bereichen der Infanterieschule die Neuauflage des seit zwei Jahren ruhenden traditionellen Vergleichsschießen erwarte. Der Nachmittag endete mit interessanten Gesprächen und Informationen aus der „guten alten Zeit“ des damals ältesten Infanterieverbandes und Vorzeigebataillons.